

Kontext

Das Unterrichtsgeschehen in den Klassen stellt den Kernprozess der schulischen Arbeit da. Hier entscheidet sich die Qualität der schulischen Arbeit und die Wirksamkeit der Pädagogik. Zur kontinuierlichen Wahrnehmung und Steuerung der Qualität des Unterrichtsgeschehens in den Klassen wurden die Klassenteambesprechungen eingerichtet. Sie sind Delegationen der pädagogischen Gesamtkonferenz und berichten dort periodisch.

Zusammensetzung

Klassenteambesprechungen (KTB) werden für jeweils zwei Klassen eingerichtet (1/2, 3/4, 5/6, 7/8, 9/10, 11/12).

Mitglieder sind jeweils die Klassenlehrer/-betreuer¹ der jeweiligen Klassen sowie 2-5 Fachlehrer.

Ziele

- Verbesserte und kontinuierliche Wahrnehmung und Führung der Schüler und Klassen;
- Handlungsbedarf wird frühzeitig erkannt und entsprechende pädagogische Maßnahmen eingeleitet;
- Verbesserung der Qualität der Lehrer-Schüler- und Beziehung;
- Verbesserte kollegiale Beratung und Zusammenarbeit im Klassenkollegium.;

Aufgaben und Verantwortlichkeiten der KTB

- Koordination der pädagogischen Arbeit im Klassenteam;
- Wahrnehmung der Unterrichts- und Beziehungsqualität in den jeweiligen Klassen;
- Kinderbetrachtungen;
- Steuerung (Planung, Durchführung, Evaluierung) von Fördermaßnahmen;

¹ Die in diesem Dokument verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich jeweils auf beide Geschlechter. Der leichten Lesbarkeit wegen wurde jedoch immer die männliche Form gewählt.

In Kraft ab:	08.09.2016
Versionsnummer	MB10-01-2016-09-08

- Jahresplanung und Durchführung pädagogischer Aktivitäten der Klassen (Projekte, Klassenfahrten usw.);
- Erziehungspartnerschaft (Planung der Elternmitarbeit, Planung der Elternabende, Elterngespräche usw.)²;
- Planung und Durchführung von Schülerbesprechungen;
- Gegenseitige kollegiale Beratung unter Anwendung der Intervisionstechnik³;
- Planung und Evaluierung der internen Hospitationen⁴;

Arbeitsweise

Die KTB finden wöchentlich im Rahmen der Konferenzzeit statt.

Einer der Klassenlehrer/-betreuer übernimmt die Moderation der jeweiligen KTB. Er ist auch Ansprechpartner für andere Gremien (SLK, PK, FöK usw.).

Während der Sitzungen wird ein Beschluss- und Ergebnisprotokoll geführt.

Am Ende der Sitzung werden die Gesprächspunkte für die folgende(n) Sitzung(en) gesammelt.

Kinderbetrachtungen

In der Regel soll während einer KTB eine Kinderbetrachtung rückbetrachtet (Kinderbetrachtung Teil II) und eine weitere begonnen werden (Kinderbetrachtung Teil I).

Es wird eine Liste geführt mit den zu betrachtenden Schülern und den Terminen der jeweiligen Schülerbesprechung. Diese wird kontinuierlich aktualisiert.

Stehen andere wichtige Themen im Zusammenhang mit einer Klasse an, so wird die aktuelle Kinderbetrachtung auf die folgende Woche verschoben.

Es sollen nicht nur Kinder mit Verhaltens- oder Lernauffälligkeiten angeschaut werden. Regel: mindestens jede dritte Kinderbetrachtung ist einem unauffälligen Kind gewidmet.

Intervision/kollegiale Beratung

Jeder Lehrer kann sich im Rahmen der KTB von seinen Kollegen im Hinblick auf eine bestimmte Fragestellung beraten lassen. Dabei sollte die Intervisionstechnik⁵ angewandt werden.

² S. HLL Elternabende

³ S. Dokument „Anleitung für die Durchführung von Intervision“

⁴ Jahreshospitationsplan aktualisieren; s. auch Beobachtungsbogen für Hospitationen;

⁵ S. Dokument „Beschreibung des Intervisionsverfahrens“

In Kraft ab:	08.09.2016
Versionsnummer	MB10-01-2016-09-08

Rückblicke

Es wird periodisch, mindestens jährlich, auf die Arbeit der KTB rückgeblickt: inwiefern trägt die Arbeit zum Erreichen der Ziele bei? Dabei wird auch diese Mandatsbeschreibung auf ihre Aktualität geprüft und ggf. eine Aktualisierung vorgeschlagen. Über Verbesserungsvorschläge wird in der PTK beraten und ggf. beschlossen.

Die Arbeit der KTB wird periodisch auch im Rahmen der Qualitätsaudits rückbetrachtet.

Mitgeltende Dokumente

Dokumente:

- HLL Durchführung von Elternabenden
- Dokument „Anleitung für die Durchführung von Intervention“
- Beobachtungsbogen für Hospitationen;

Aufzeichnungen:

- Protokolle der KTB
- Jahreshospitationsplan

In Kraft ab:	08.09.2016
Versionsnummer	MB10-01-2016-09-08

Anhang:

Anleitung zu den Schritten der Kinderbetrachtung im Rahmen der Klassenteambesprechung (KTB)⁶:

Wir wollen uns übend an den 4 Schritten der Kinderbesprechung nach Wiechert orientieren. Aufgrund der Kürze der Zeit in den KTB soll dabei jedoch keinesfalls Vollständigkeit oder ein schematisches „Kleben“ an den Schritten angestrebt werden. Die Schritte sollen als strukturgebende Orientierung angesehen werden und künstlerisch-kreativ in den Gruppen angewandt werden.

Schritt 1: Die Wahrnehmung des sinnlich Erfahrbaren (Wiechert, S. 43- 55)

Schritt 2: Sich mit dem Kind in Einklang versetzen (Wiechert, S. 56-61)

Schritt 3: Die Wesensbegegnung – schlafend intuitives Wollen (Wiechert, S. 62-66)

Schritt 4: Das Kinderbild (Wiechert, S. 67-70)

1. Die Teilnehmer der KTB wissen eine Woche vorher, welches Kind besprochen wird und sammeln während der Woche Beobachtungen.

2. Die KTB sind zweigeteilt: Zunächst werden für das in der Vorwoche besprochene Kind die Schritte 3 und 4 vorgenommen. Danach für ein neues Kind die Schritte 1 und 2.

3. Während der Woche ist die Aufgabe, die Ergebnisse der Bildgestaltung weiter in sich zu bewegen und Beobachtungen bzgl. des neuen Kindes zu sammeln.

Es sollte immer der Raum sein, auch auf früher besprochene Kinder zurückzukommen, falls ein Teammitglied dazu das Bedürfnis hat.

⁶ Nach: Christoph Wiechert, Du sollst sein Rätsel lösen

In Kraft ab:	08.09.2016
Versionsnummer	MB10-01-2016-09-08